

Selbstauskunft – Gewerbe

Ich/Wir bin/sind an der Anmietung der Gewerbeeinheit im Objekt

ab dem oder bereits/erst ab dem interessiert.

Mir/Uns ist bekannt, dass die Selbstauskunft von uns nicht verlangt werden kann, jedoch der Vermieter seine Entscheidung für eine eventuelle Vermietung auf die vollständigen und wahrheitsgemäßen Angaben aus dieser Auskunft stützt.

Im Rahmen der **freiwilligen Selbstauskunft** erteile(n) ich/wir der Wobra Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Brandenburg an der Havel mbH, Hauptstraße 32, 14776 Brandenburg an der Havel (nachstehend: Wobra GmbH) als Vermieterin die nachfolgenden Informationen in Bezug auf eine mögliche Anmietung des o.g. Mietobjekts:

	1. Mietinteressent/in	2. Mietinteressent/in
Name, Vorname (ggf. Geburtsname)		
Geburtsdatum		
aktuelle Wohnanschrift Straße / PLZ / Ort		
Telefon-Nr. / Mobilfunk		
E-Mail-Adresse		
ausgeübter Beruf		
Monatliches Nettoeinkommen		
Wie sind Sie auf uns aufmerksam geworden?	<input type="radio"/> Anzeige <input type="radio"/> 8 vor Ort <input type="radio"/> Homepage <input type="radio"/> Empfehlung <input type="radio"/> Schaufensterplakat <input type="radio"/> Vermittlung Hauskrankenpflege <input type="radio"/> Sonstige _____	<input type="radio"/> Anzeige <input type="radio"/> 8 vor Ort <input type="radio"/> Homepage <input type="radio"/> Empfehlung <input type="radio"/> Schaufensterplakat <input type="radio"/> Vermittlung Hauskrankenpflege <input type="radio"/> Sonstige _____

Angaben zum Unternehmen:

Name / Rechtsform	
Branche	
Telefonnummer / E-Mail / Homepage	
Gründungsjahr	
Umsatzsteuer-Nr.:	
Ist die Firma im Handelsregister eingetragen?	<input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja
Ist die Miete für die letzten zwölf Monate regelmäßig bezahlt worden?	<input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja
Das Mietobjekt ist vorgesehen als	<input type="radio"/> Hauptsitz <input type="radio"/> Filiale

I. Ich/Wir erkläre(n), dass die vorgenannten Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht wurden.

Bei Abschluss eines Mietvertrages können Falschangaben bei Vorliegen der Voraussetzungen eine fristlose Kündigung des Mietvertrages zur Folge haben.

II. Freiwillig beizufügende Unterlagen:

1. Vorvermieterbestätigung
2. Einkommensnachweise (z. B. BWA, Bilanz, Einnahmen-Überschussrechnung, Liquiditätsnachweise)
3. Gewerbeanmeldung in Kopie mit Steuernummer und Handelsregisterauszug
4. Konzeption (Betreiber-Konzept für das geplante Geschäft)

III. Ich/Wir sind damit einverstanden, dass der Vermieter bei der Wirtschaftsauskunft: Creditform Boniversum GmbH eine Verbraucherauskunft zum Zwecke der Prüfung im Zusammenhang mit dem Abschluss eines Mietvertrages einholt. Auf Wunsch kann auch eine SCHUFA Selbstauskunft vorgelegt werden.

IV. Ich/Wir bin/sind damit einverstanden, dass die vorstehenden Daten zum Zwecke der Prüfung im Zusammenhang mit dem Abschluss eines Mietvertrages durch die Wobra GmbH verarbeitet werden.

Meine/unsere Einwilligung zur Verarbeitung meiner/unserer Daten können wir jederzeit widerrufen.

Die vorstehenden Daten werden durch die Wobra GmbH für die Dauer von **6 Monaten** ab dem Tag ihrer Erhebung gespeichert. Die Wobra GmbH wird diese Daten allein zum Zwecke der Prüfung im Zusammenhang mit dem Abschluss eines Mietvertrages verarbeiten. Sofern diese Daten zu dem Zweck, für den sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr benötigt werden, z. B. weil kein Mietvertrag zustande kommt – oder ich/wir die Einwilligung zur Verarbeitung der Daten vor Abschluss eines Mietvertrages widerrufe/-n, wird die Wobra GmbH diese Daten gem. Art. 17 Abs. 1 a) DSGVO unverzüglich löschen.

Ich/wir bestätige/n, dass ich/wir über die Verarbeitung meiner/unserer Daten gem. Art. 13 DSGVO zum Zeitpunkt ihrer Erhebung mit den unten stehenden Hinweisen zur Datenverarbeitung belehrt wurde/-n.

Des Weiteren habe ich die Informationen betreffend die Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Creditform Boniversum GmbH erhalten.

Ort, Datum

1. Mietinteressent

2. Mietinteressent

Hinweise zur Datenverarbeitung

I. Name und Anschrift der Verantwortlichen

Die Verantwortliche im Sinne der Verordnung (EU) 2016/679 (DSGVO) und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten die:

Wobra Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Brandenburg an der Havel mbH
Hauptstraße 32
14776 Brandenburg an der Havel
Telefon: 03381 757-0
Telefax: 03381 757-641
E-Mail: kundencenter@wobra.de

- *nachstehend: Wobra GmbH oder die Verantwortliche* -

II. Datenschutzbeauftragte(r)

Die Datenschutzbeauftragte der wobra GmbH ist:

Frau Wiebke Gappert-Köppen
Hauptstraße 32
14776 Brandenburg an der Havel
Telefon: 03381 757-642
E-Mail: dsb@wobra.de

III. Verarbeitung im Rahmen der Beauftragung

1. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Wenn Sie uns als Mietinteressent kontaktieren, mit uns einen Mietvertrag abschließen, Sie uns in sonstiger Weise beauftragen oder für eine Anfrage kontaktieren, erheben wir in der Regel folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname
- Unternehmensbezeichnung
- eine gültige E-Mail-Adresse
- Anschrift
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- Geburtsdatum
- Informationen, die für die Durchführung von Mietverträgen erforderlich sind

Die Erhebung dieser Daten erfolgt:

- um Sie bei Abschluss eines Mietvertrages als unseren Mieter identifizieren zu können
- um Sie angemessen beraten zu können
- zur Korrespondenz mit Ihnen
- zur Abrechnung und Rechnungsstellung
- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen
- der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie

2. Rechtsgrundlage

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung Ihrer Anfrage, Durchführung eines Mietvertrages oder Auftrages in sonstiger Weise einschließlich der diesbezüglichen beiderseitigen Erfüllung von Verpflichtungen aus Mietverträgen erforderlich.

3. Dauer der Speicherung

Bei Abschluss von Mietverträgen oder Verträgen in sonstiger Weise sind wir aufgrund handels- und steuerrechtlicher Vorgaben verpflichtet, Ihre Namens-, Adress- und Zahlungsdaten für die Dauer von zehn Jahren zu speichern. Allerdings nehmen wir drei Jahre nach Beendigung des Auftrages eine Einschränkung der Verarbeitung vor, d. h. Ihre Daten werden nur zur Einhaltung der gesetzlichen Verpflichtungen eingesetzt.

Im Falle von Anfragen und/oder einer vorvertraglichen Beratung werden Ihre personenbezogenen Daten umgehend gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung, z. B. die Bearbeitung Ihrer Anfrage oder Durchführung einer Beratung, nicht mehr erforderlich sind.

4. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Erfassung und Speicherung der Daten im Rahmen der Durchführung von Mietverträgen und Verträgen sonstiger Art ist für die Vertragserfüllung und Wahrung handels- und steuerrechtlicher Pflichten zwingend erforderlich. Es besteht folglich Ihrerseits insoweit keine Widerspruchsmöglichkeit.

Im Übrigen haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten, die Sie betreffen und die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Die Wobra GmbH als Verantwortliche verarbeitet die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, sie kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Hierzu lesen Sie bitte auch die ergänzenden Hinweise zu Ihren diesbezüglichen Betroffenenrechten unter Ziff. III. 7.

5. Weitergabe von Daten an Dritte

Die von der Wobra GmbH erhobenen, gespeicherten und verwendeten personenbezogenen Daten werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben.

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung eines Mietvertrages oder Vertrages in sonstiger Weise oder im Zusammenhang mit der Bearbeitung einer Anfrage im Zusammenhang mit dem Abschluss eines Vertrages mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben.

Als Empfänger kommen in Betracht z. B. Aufsichtsbehörden oder Dritte, welche personenbezogene Daten im Auftrag der Wobra GmbH verarbeiten (Auftragsverarbeiter). Im Falle der Weitergabe personenbezogener Daten an Auftragsverarbeiter verpflichten wir diese, die personenbezogenen Daten nur im Einklang mit den Datenschutzvorschriften zu verarbeiten und den Schutz der Rechte der betroffenen Person zu gewährleisten.

In sonstiger Weise werden wir personenbezogene Daten grundsätzlich nur nach Einholung ihrer vorherigen Einwilligung weitergeben. Rechtsgrundlage für die Weitergabe ist in diesem Fall Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO.

Eine Übertragung personenbezogener Daten an Dritte außerhalb der EU findet nicht statt.

IV. Rechte der betroffenen Person

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener i.S.d. DSGVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber der Wobra GmbH als Verantwortliche zu:

1. Auskunftsrecht

Sie können von der Wobra GmbH als Verantwortliche eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, von uns verarbeitet werden.

1. Liegt eine solche Verarbeitung vor, können Sie von der Wobra GmbH als Verantwortliche über folgende Informationen Auskunft verlangen:
2. die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden;
3. die Kategorien von personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden;
4. die Empfänger bzw. die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden;
5. die geplante Dauer der Speicherung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer;
6. das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, eines Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
7. das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
8. alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden;
9. das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

Ihnen steht das Recht zu, Auskunft darüber zu verlangen, ob die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. In diesem Zusammenhang können Sie verlangen, über die geeigneten Garantien gem. Art. 46 DSGVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

2. Recht auf Berichtigung

Sie haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber der Wobra GmbH als Verantwortlicher, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Die Wobra GmbH hat als Verantwortliche die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

3. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter den folgenden Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen:

1. wenn Sie die Richtigkeit der Sie betreffenden personenbezogenen für eine Dauer bestreiten, die es der Wobra GmbH als Verantwortlicher ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
2. die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen;
3. die Wobra GmbH als Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder
4. wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren Gründen überwiegen.

Wurde die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten –

von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Wurde die Einschränkung der Verarbeitung nach den o. g. Voraussetzungen eingeschränkt, werden Sie von der Wobra GmbH als Verantwortlicher unterrichtet bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

4. Recht auf Löschung

a) Löschungspflicht

Sie können von der Wobra GmbH als Verantwortliche verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, und die Wobra GmbH ist als Verantwortliche verpflichtet, diese Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

1. Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
2. Sie widerrufen Ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
3. Sie legen gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder Sie legen gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
4. Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
5. Die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
6. Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

b) Information an Dritte

Hat die Wobra GmbH als Verantwortliche die Sie betreffenden personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und ist sie gem. Art. 17 Abs. 1 DSGVO zu deren Löschung verpflichtet, so trifft sie unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass Sie als betroffene Person von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt haben.

c) Ausnahmen

Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist

1. zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;
2. zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem die Wobra GmbH als Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;
3. aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. h und i sowie Art. 9 Abs. 3 DSGVO;
4. für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungs-

zwecke oder für statistische Zwecke gem. Art. 89 Abs. 1 DSGVO, soweit das unter Abschnitt a) genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder

5. zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

5. Recht auf Unterrichtung

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber der Wobra GmbH als Verantwortlicher geltend gemacht, ist diese verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Ihnen steht gegenüber der Wobra GmbH als Verantwortlicher das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

6. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie der Wobra GmbH als Verantwortlicher bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem haben Sie das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch die Wobra GmbH als Verantwortlicher, welcher die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

1. die Verarbeitung auf einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO oder auf einem Vertrag gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO beruht und
2. die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

In Ausübung dieses Rechts haben Sie ferner das Recht, zu erwirken, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

7. Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Die Wobra GmbH als Verantwortliche verarbeitet die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, sie kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Sie haben die Möglichkeit, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft – ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG – Ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

8. Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

9. Automatisierte Entscheidung im Einzelfall einschließlich Profiling

Sie haben das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Dies gilt nicht, wenn die Entscheidung

1. für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen Ihnen und der Wobra GmbH als Verantwortlicher erforderlich ist,
2. aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen die Wobra GmbH als Verantwortliche unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung Ihrer Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen enthalten oder
3. mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung erfolgt.

Allerdings dürfen diese Entscheidungen nicht auf besonderen Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 Abs. 1 DSGVO beruhen, sofern nicht Art. 9 Abs. 2 lit. a oder g gilt und angemessene Maßnahmen zum Schutz der Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen getroffen wurden.

Hinsichtlich der in (1) und (3) genannten Fälle trifft die Wobra GmbH als Verantwortliche angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie Ihre berechtigten Interessen zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens der Wobra GmbH als Verantwortliche, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

10. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.

– Ende –

Ich habe ein vollständiges Exemplar mit den vorstehenden Hinweisen zur Datenverarbeitung der Wobra GmbH als Druckfassung für meine Unterlagen erhalten.

Vor- und Nachname

Ort, Datum

Unterschrift

Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Creditreform Boniversum GmbH, 41460 Neuss

Die Wobra GmbH prüft regelmäßig bei Vertragsabschlüssen und in bestimmten Fällen, in denen ein berechtigtes Interesse vorliegt, auch bei Bestandskunden Ihre Bonität. Dazu arbeiten wir mit der **Creditreform Boniversum GmbH, Hellersbergstraße 11, 41460 Neuss** zusammen, von der wir die dazu benötigten Daten erhalten. Im Auftrage von Creditreform Boniversum GmbH teilen wir Ihnen bereits vorab dazu folgende Informationen gem. Art. 14 EU-DSGVO mit:

Die Creditreform Boniversum GmbH ist eine Konsumentenauskunftei. Sie betreibt eine Datenbank, in der Bonitätsinformationen über Privatpersonen gespeichert werden.

Auf dieser Basis erteilt Creditreform Boniversum GmbH Bonitätsauskünfte an ihre Kunden. Zu den Kunden gehören beispielsweise Kreditinstitute, Leasinggesellschaften, Versicherungen, Telekommunikationsunternehmen, Unternehmen des Forderungsmanagements, Versand-, Groß- und Einzelhandelsfirmen sowie andere Unternehmen, die Waren oder Dienstleistungen liefern bzw. erbringen. Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen wird ein Teil der in der Auskunftsdatenbank vorhandenen Daten auch für die Belieferung anderer Firmendatenbanken, u. a. zur Verwendung für Adress-Handelszwecke, genutzt.

In der Datenbank der Creditreform Boniversum GmbH werden insbesondere Angaben gespeichert über den Namen, die Anschrift, das Geburtsdatum, ggf. die E-Mail-Adresse, das Zahlungsverhalten und die Beteiligungsverhältnisse von Personen. Zweck der Verarbeitung der gespeicherten Daten ist die Erteilung von Auskünften über die Kreditwürdigkeit der angefragten Person. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1f EU-DSGVO. Auskünfte über diese Daten dürfen danach nur erteilt werden, wenn ein Kunde ein berechtigtes Interesse an der Kenntnis dieser Informationen glaubhaft darlegt. Sofern Daten in Staaten außerhalb der EU übermittelt werden, erfolgt dies auf Basis der sog. „Standardvertragsklauseln“, die Sie unter folgendem Link:

<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32001D0497&from=DE>

einsehen oder sich von dort zusenden lassen können.

Die Daten werden solange gespeichert, wie ihre Kenntnis für die Erfüllung des Zwecks der Speicherung notwendig ist. Notwendig ist die Kenntnis in der Regel für eine Speicherdauer von zunächst drei Jahren. Nach Ablauf wird geprüft, ob eine Speicherung weiterhin notwendig ist, andernfalls werden die Daten taggenau gelöscht. Im Falle der Erledigung eines Sachverhalts werden die Daten drei Jahre nach Erledigung taggenau gelöscht. Eintragungen im Schuldnerverzeichnis werden gemäß § 882e ZPO nach Ablauf von drei Jahren seit dem Tag der Eintragungsanordnung taggenau gelöscht.

Berechtigte Interessen im Sinne des Art. 6 Abs. 1f EU-DSGVO können sein: Kreditentscheidung, Geschäftsanbahnung, Beteiligungsverhältnisse, Forderung, Bonitätsprüfung, Versicherungsvertrag, Vollstreckungsauskunft.

Sie haben gegenüber der Creditreform Boniversum GmbH ein Recht auf Auskunft über die dort zu Ihrer Person gespeicherten Daten. Soweit die über Sie gespeicherten Daten falsch sein sollten, haben Sie einen Anspruch auf Berichtigung oder Löschung. Kann nicht sofort festgestellt werden, ob die Daten falsch oder richtig sind, haben Sie bis zur Klärung einen Anspruch auf Sperrung der jeweiligen Daten. Sind Ihre Daten unvollständig, so können Sie deren Vervollständigung verlangen.

Sofern Sie Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der bei Creditreform Boniversum GmbH gespeicherten Daten gegeben haben, haben Sie das Recht, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen.

Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund Ihrer Einwilligung bis zu einem etwaigen Widerruf erfolgten Verarbeitung Ihrer Daten nicht berührt.

Sollten Sie Einwände, Wünsche oder Beschwerden zum Datenschutz haben, können Sie sich jederzeit an den Datenschutzbeauftragten der Creditreform Boniversum GmbH wenden. Dieser wird Ihnen schnell und vertrauensvoll in allen Fragen des Datenschutzes weiterhelfen. Sie können sich auch über die Verarbeitung der Daten durch Creditreform Boniversum GmbH bei dem für Ihr Bundesland zuständigen Landesbeauftragten für Datenschutz beschweren.

Die Daten, die Creditreform Boniversum GmbH zu Ihnen gespeichert hat, stammen aus öffentlich zugänglichen Quellen, von Inkassounternehmen und von deren Kunden.

Um Ihre Bonität zu beschreiben, bildet Creditreform Boniversum GmbH zu Ihren Daten einen Scorewert. In den Scorewert fließen Daten zu Alter und Geschlecht, Adressdaten und teilweise Zahlungserfahrungsdaten ein. Diese Daten fließen mit unterschiedlicher Gewichtung in die Scorewertberechnung ein. Die Creditreform Boniversum GmbH-Kunden nutzen die Scorewerte als Hilfsmittel bei der Durchführung eigener Kreditentscheidungen.

Widerspruchsrecht:

Die Verarbeitung der bei Creditreform Boniversum GmbH gespeicherten Daten erfolgt aus zwingenden schutzwürdigen Gründen des Gläubiger- und Kreditschutzes, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten regelmäßig überwiegen oder dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Nur bei Gründen, die sich aus einer bei Ihnen vorliegenden besonderen Situation ergeben und nachgewiesen werden müssen, können Sie der Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen. Liegen solche besonderen Gründe nachweislich vor, werden die Daten nicht mehr verarbeitet. Wenn Sie der Verarbeitung Ihrer Daten für Werbe- und Marketingzwecke widersprechen, werden die Daten für diese Zwecke nicht mehr verarbeitet.

Verantwortlich im Sinne des Art. 4 Nr. 7 EU-DSGVO ist die Creditreform Boniversum GmbH, Hellersbergstr. 11 41460 Neuss

Ihr Ansprechpartner in unserem Haus ist der Consumer Service:
Tel.: 02131 36845560, Fax: 02131 36845570, E-Mail: selbstauskunft@boniversum.de

Den zuständigen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter folgenden Kontaktdaten:
Creditreform Boniversum GmbH, Datenschutzbeauftragter, Hellersbergstr. 11, 41460 Neuss
E-Mail: datenschutz@boniversum.de

– Ende –

Ich habe ein vollständiges Exemplar mit den vorstehenden Hinweisen zur Datenverarbeitung der Wobra GmbH als Druckfassung für meine Unterlagen erhalten.

Vor- und Nachname

Ort, Datum

Unterschrift